

Nr. 103  
Oktober 2011

GENOSSENSCHAFTS

echno

In dieser Ausgabe

3. Zooparkwoche der  
WbG "Erfurt" eG – Seite 4/5

Müll trennen leicht gemacht – Seite 12



Wohnungsbau  
Genossenschaft

Erfurt.

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie  
Ihren WbG-Kalender 2012 mit  
Erfurter Veranstaltungstipps.

# Pilates und mehr

## Neuer Servicepartner bietet Gesundheitsprogramme



**SERVICEPARTNER  
AKTUELL**

Es ist nicht selten, dass sich Unternehmen bei der WbG "Erfurt" eG melden, um Servicepartner zu werden. Dann wird gemeinsam überlegt, ob das Angebot für unsere Mieter von Nutzen sein könnte.

So auch bei der letzten Anfrage aus dem Erfurter Chikara Club. Ist asiatischer Kampfsport genau das, was unsere Mieter demnächst betreiben wollen? Diese Frage stellt sich beim oberflächlichen Betrachten der Offerte, doch die Angebote haben nichts mit Kampfsport zu tun. Es geht um Freizeitangebote zur Förderung der gesunden Lebensweise, die zertifiziert sind und von den gesetzlichen Krankenkassen finanziell unterstützt werden können.

### Beispiele für Kurse sind:

**Fit ab 50**, montags 10.00 – 11.00 Uhr, Pilatesübungen und mit elastischen Bändern und Gymnastikbällen.

**Jukurenkarate / Budogymnastik**, dienstags 19.30 – 20.30 Uhr, ganzheitliches Training fernöstlicher Bewegungsformen

**Wirbelsäulentraining**, donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr, Prävention und Regeneration von Wirbelsäulenschäden

**Pilates**, donnerstags 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, Trainingsmethode für mehr Balance, Beweglichkeit, Körperwahrnehmung und Konzentration.

Ihre Fragen zu diesen Kursen und weiteren Angeboten des Chikara Clubs können Sie unter Telefon: 0172/3612690 bei Herrn Peter Krull erfahren. Am besten, Sie vereinbaren einen Termin um mehr zu erfahren und um einen Blick in die Übungsgruppen zu werfen.

*Wolfgang Klaus,  
echo-Redaktion*

*links oben: Übung mit Therabändern – Wirbelsäulentraining nach Dr. Smisek*

*rechts oben: Pilatestraining – Mit dieser Trainingsmethode schult und stärkt man Balance, Beweglichkeit, Körperwahrnehmung und Konzentration.*

*Wussten Sie dass,  
der Begriff "Jukuren" aus Japan kommt und "Die Erfahrenen" bedeutet. Es ist eine Mischung aus Shotokan-Katas, Qigong und Yoga. Es ist ein ganzheitliches Training für Körper und Geist und ein ausgezeichneter Ausgleich zum alltäglichen Stress.*

## ANGEBOT

» Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Service-Card

- **10 % Rabatt\*** auf alle Mitgliedsbeiträge und Kurskosten

\* ausgenommen die Präventionskurse, die schon von den Krankenkassen finanziell bezuschusst werden



### Standort und Kontakt:

Chikara Club Erfurt  
Gewerbegebiet Kalkreißer  
Julius-König-Str. 8  
99085 Erfurt

Telefon: 0361/56 26 941



## Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und GenossenschaftsInteressierte,

der Oktober ist die Zeit, in der Unternehmen eine erste Bilanz des Jahres ziehen. Dies trifft auch auf Wohnungsunternehmen wie unsere Genossenschaft zu. Endgültige Zahlen stehen noch nicht fest, aber eine Tendenz ist zu erkennen und es böten sich Möglichkeiten, das Eine oder Andere noch zu beeinflussen. Es ist aber auch die Zeit, darüber nachzudenken, was und mit wem die Projekte des nächsten Jahres umgesetzt werden sollen. Es ist ein Teil unserer Unternehmensphilosophie, auf stabile Partnerschaften zu setzen. Unter dieser verstehen wir hier eine Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil. Sie wird getragen von Vertrauen und Respekt. Aufmerksamen Lesern unseres WbG-echos wird die Zusammenarbeit mit dem Zoopark nicht entgangen sein und viele haben in diesem Jahr die Zooparkwoche für einen Besuch genutzt. Hier zeigt sich, dass von die-

ser Partnerschaft unsere Mieter profitieren. So ist es auch beim Genossenschaftsverbund. Die Wohnungsunternehmen sind vor 5 Jahren angetreten, gemeinsam genossenschaftliches Wohnen in Erfurt bekannter zu machen. Das gemeinsame Genossenschaftsfest ist eine Veranstaltung, die von vielen Erfurtern wahrgenommen wurde. Von einem einzelnen Wohnungsunternehmen ist eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen.

In diesem Jahr haben wir die Zusammenarbeit mit der EVAG intensiviert. Wir möchten, dass unsere Mieter auch weiterhin durch den städtischen Nahverkehr schnell alle Stadtgebiete erreichen können. Die aktuellen EVAG-Informationen in unserem WbG-echo helfen unseren Mietern, alle Angebote besser zu nutzen.

Nennen möchte ich an dieser Stelle stellvertretend für viele Unternehmen,

mit denen wir kooperieren, die Firma Avant. Führt sie doch seit vielen Jahren Hausmeisterdienste für unsere Genossenschaft aus. Zu unseren Mietern besteht mittlerweile ein persönlicher Kontakt der Mitarbeiter und nur so ist es möglich, dass kleine Reparaturen schnell und unkompliziert durchgeführt werden können.

Diese wenigen Beispiele zeigen, wie wir mit unseren Partnern zusammenarbeiten. Dazu gehören auch unsere Mieter und hier wünschen wir uns Partnerschaften, die über Jahrzehnte hinaus gehen. Wir bieten unser ganzes Know how und Engagement, die Wohnbedingungen den sich ändernden Bedürfnissen anzupassen.

*Ihr Matthias Kittel  
Vorstand Technik*

## INHALT

### wbg-info

- 6 WbG "Erfurt"-Baureport
- 7 Erfolgreicher Berufsstart
- 7 Die Arbeit des Aufsichtsrates
- 8 Winterdienst-Kontrolleure gesucht
- 8 Kleine und große Hausordnung
- 9 Sicherheit an der Haustür
- 9 Neue Keller- und Boxbeschriftung
- 10 Falschparker werden zukünftig abgeschleppt
- 10 Kurz und knapp
- 11 Richtiges Trennen von Müll spart Betriebskosten
- 12 Übersicht – Müll trennen leicht gemacht
- 13/14 Kalender 2012
- 22 Mietangebote

### wbg-leben

- 4/5 3. Zooparkwoche
- 16 Bürgerfest am 3. September 2011

- 16 Erfurt-Rätsel
- 17 Erstes Stadtteilfest am Wiesenhügel war erfolgreich
- 17 WbG "Erfurt" eG war beim Zooparklauf dabei
- 18/19 Veranstaltungen Nachbarschaftstreffs/Spielwohnung
- 22 Unsere Jubilare
- 23 Auswertung – Suchrätsel
- 23 Herzlich willkommen
- 23 Mieter werben Mieter

### wbg-partner

- 2 Neuer Servicepartner – Chikara Club Erfurt
- 15 Kleine „Neumieter“ im Zoo der großen Tiere
- 20 Die EVAG informiert
- 21 Berichte aus dem Gäworing

### wbg-lebensart

- 11 Der Meister rät
- 15 Kulturtipps

### Impressum

**Herausgeber:** Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105,  
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

**Redaktion:** Uwe Walzog (WbG), WA Kleine Arche GmbH

**Redaktionsanschrift:** WbG "Erfurt" eG,  
Redaktion „echo“, Johannesstraße 59,  
99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

**Layout:** Werbeagentur Kleine Arche GmbH,  
www.kleinearche.de

**Bilder:** Kenny Theile (Titelbild), WbG  
"Erfurt" eG, WA Kleine Arche GmbH

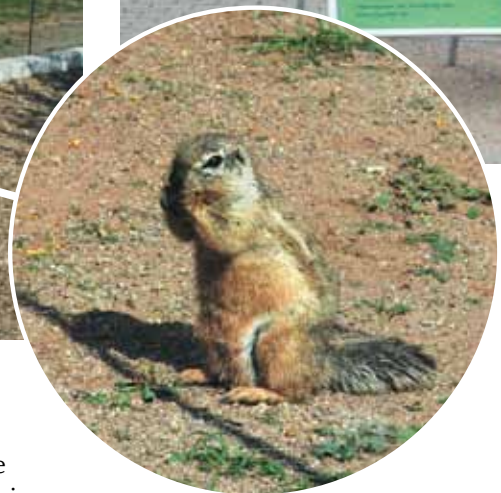
**Druck:** Druckhaus Gera GmbH  
auf Recyclingpapier

**Auflage:** 9.000 Stück  
aus 100 % Altpapier



# Sonne satt und wilde Tiere

## 3. Zooparkwoche der WbG "Erfurt" eG



Es vergeht keine Woche, in der nicht in den regionalen Medien über Neues aus dem Thüringer Zoopark berichtet wird. Das Entstehen von neuen Anlagen wird massiv vorangetrieben und viele Tiere zeigen sich so gebärfreudig, als gelte es die Tierpopulationen im Rest der Welt zu retten. Dass dies so ist, liegt an dem hohen Engagement der Mitarbeiter im Zoopark und an dessen vielen Unterstützern.

Seit vielen Jahren arbeitet auch unsere Genossenschaft mit dem Thüringer Zoopark zusammen. Deshalb wurde

auch wieder eine „Zooparkwoche“ vom 12.9. bis 18.9.2011 durchgeführt, zu der wir unsere Mitglieder und deren Familien eingeladen hatten. Gab es doch viel zu sehen und zu bestaunen, weil sich in den vergangenen zwei Jahren im Zoopark viel verändert hat. Etwa 1.300 Besucher folgten unserer Einladung und betrachteten bei schönem Wetter die Tiere, lösten unsere Rätsel und fotografierten fleißig. Herzlichen Dank für die vielen Einsendungen. Die Gewinner unseres Gewinnspiels finden Sie auf der Nachbarseite. Unser Titelbild,

*Es gab so einiges im Zoopark zu entdecken, begeistert waren unsere Mieter z.B. von den kleinen Bewohnern der Löwensavanne und der in Beton gegossenen Grünen Couch.*

die Bilder auf dieser Doppelseite und noch viel mehr im Internet zeigen, dass die Zooparkwoche 2011 wieder ein voller Erfolg war. Unser Dank geht an den Thüringer Zoopark Erfurt für die gute Zusammenarbeit.

In der Geschäftsstelle gibt es übrigens noch Jahreskarten für Kinder und Erwachsene zum reduzierten Preis.

*Wolfgang Klaus,  
echo-Redaktion*



*Mieter im Gespräch mit Herrn Bredikow (rechts): Viel Informatives über den Thüringer Zoopark und seine Bewohner konnten die Teilnehmer der Führungen erfahren.*

## Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

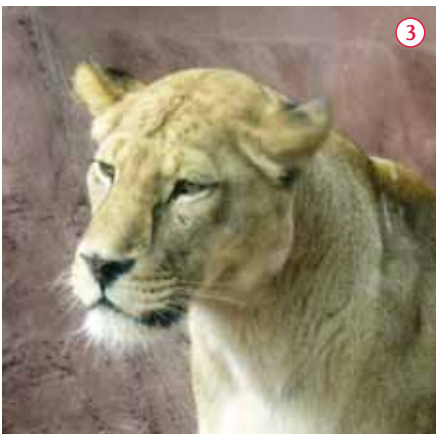
wir hoffen, Sie hatten viel Spaß bei der Suche der Auflösungen und damit der Erkundung des Erfurter Zooparkes. Insgesamt konnten wir 137 Rückläufe des Rätsels, davon 122 richtige Einsendungen, verzeichnen.

Als **glückliche Gewinner** wurden aus den richtigen Einsendungen durch den Vorstand unserer Genossenschaft in der Vorstandssitzung am 28. September 2011 ermittelt:

1 Familien-Jahreskarte für den Besuch des Zooparkes  
Frau Edith Mähl aus der Györer Straße

1 Ermäßigte Jahreskarte für den Zoopark  
Frau Sieglinde Halboth aus der Györer Straße

1 Jahreskarte für den Besuch des Aquariums  
Frau Renate Schröder aus der Jonny-Schehr-Straße



3

1 Marion Kämmer beobachtete die Kap-Borstenhörnchen.

2 Stefanie Uth gelangen diese unglaublichen Schnappschüsse der Berberaffen und Elefanten.

3 Auge in Auge mit dem Raubtier befand sich Hans Dölle.

Vielen Dank allen Mietern, die uns Fotos von ihrer Zooparksafari zuschickten. Leider konnten wir aus Platzgründen nicht alle veröffentlichen. Mehr finden Sie unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de)

# WbG "Erfurt"-Baureport

## Gute Aussichten dank neuer Balkone am Roten Berg



### Alfred-Delp-Ring 61 – 65

Die im WbG-echo 102 vom August 2011 beschriebene Maßnahme der Sanierung der 55 straßenseitigen Balkone am Alfred-Delp-Ring 61 – 65 wurde termingerecht zum 12.08.2011 abgeschlossen. Die erneuerten Balkone wurden teilweise am selben Tag bereits von ihren Mietern wieder genutzt und neu bezogen. Die Weiterführung der Baumaßnahme an den Objekten Alfred-Delp-Ring 58 – 61 sowie 66 – 69 in analoger Ausführung wird derzeit für das Jahr 2012 geplant.

### Bukarester Str. 5 – 49

Nach Abschluss der Wegebauarbeiten im Innenhof Bukarester Str. 26 – 37 und vor den Häusern 5 – 8 werden die Vorgartenbepflanzungen an den betrof-

fenen Gebäuden erneuert. Auch im Bereich der rückseitigen Balkone wird eine attraktive Bepflanzung mit Rosen und Blütensträuchern erfolgen.

Seit dem 18.07.2011 hat die angekündigte Maßnahme der zusätzlichen Fassadendämmung an den 14 Giebeln in der Bukarester Straße begonnen und lief planmäßig in 4 Abschnitten, welche inzwischen abgeschlossen ist. Dabei wurden die ersten 7 Giebel bereits im August fertiggestellt und abgerüstet. An den Giebeln der Häuser Nr. 9, 29 und 49 wurden hierbei Rankhilfen für Klettergewächse mit angebracht. Weiterhin soll über ein kleines Kunstprojekt das Graffiti im Durchgangsbereich zwischen den Hausnummern 29 und 30 erneuert werden.

### Juri-Gagarin-Ring 132 – 136

An den Hauseingängen der Wohnscheibe werden, wie im letzten WbG-echo

*links: So sahen die Balkone am Alfred-Delp-Ring vor der Sanierung aus*

*rechts: Nun präsentieren sie sich farbenfroh mit neuer Verkleidung.*

angekündigt, noch in diesem Jahr neue Fußgängerrampen zur Verbesserung der Zugänglichkeit des Wohnhauses errichtet. Die Baugenehmigung dafür liegt vor. Die Baumaßnahme hat am 4.10.2011 begonnen und wird bis Ende des Jahres fertiggestellt.

### Warschauer Str. 1 – 3

Um im nächsten Jahr die Fassaden und Balkone der Wohnscheibe Warschauer Str. 1 – 3 sanieren zu können, ist gegenwärtig ein Erfurter Architekturbüro mit den Planungsleistungen dafür beauftragt worden.

*Jens Meyer und Anke-Annette Michi,  
Abteilung Bautechnik*



*links: der fertig gestellte Balkongiebel in der Bukarester Straße 38*

*An einigen Giebeln wurden Rankhilfen für Klettergewächse angebracht*

# Erfolgreicher Berufsstart

Seit dem 22. Juli 2011 haben erneut zwei Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich beendet und stellen sich mit Freude den neuen Herausforderungen bei der WbG "Erfurt" eG. Die 22-Jährige Frau Jasmin Seliger ist nun zuständig für den Arbeitsbereich der Wohnungseigentumsverwaltung sowie der Bestandsverwaltung. Sie betreut in der Wohnungseigentumsverwaltung insgesamt 362 Wohnungen in 6 Objekten. Als Bestandsverwalterin verwaltet sie 264 Wohnungen in der Warschauer Straße.

Herr Kenneth Rost übernimmt als Bestandsverwalter das Wohngebiet der Györer und Bukarester Straße mit insgesamt 1096 Wohnungen.

Von 2009 bis 2011 haben Frau Seliger und Herr Rost den Abschluss zum/zur Immobilienkaufmann/-frau bei der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG in der Landesfachklasse erworben. Parallel zur Arbeit bei der Wohnungs-



bau-Genossenschaft "Erfurt" eG bilden sich beide zurzeit zum/zur Immobilienfachwirt/-in weiter.

**Frau Seliger erreichen Sie unter Telefon 74 72 211.** Sie ist zuständig für: Berliner Straße 2 – 24, 28 – 50, 78 – 84, Friedrich-List-Straße 37/38, Fritz-

Noack-Straße 1 – 6, Fritz-Büchner-Straße 14 a – c, Warschauer Straße 1 – 3.

**Herrn Rost erreichen Sie unter Telefon 74 72 351.** Er ist zuständig für: Györer Straße 1 – 7, Bukarester Straße 5 – 49

# Die Arbeit des Aufsichtsrates

## Jürgen Pfeiffer stellt sich vor

**echo-Red.: Was ist Ihre Aufgabe im Aufsichtsrat?**

**J. P.:** Ich bin Mitglied im Aufsichtsrat, Finanz- und Prüfungsausschuss sowie im Hauptausschuss. Meine Mitarbeit erfolgt auf der Basis meiner langjährigen Tätigkeit als Vorstand und Geschäftsführer eines IT-Unternehmens, das als Marktführer IT-Software für die Wohnungswirtschaft zur Verfügung stellt.

**echo-Red.: Wie arbeiten Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft zusammen?**

**J. P.:** Durch regelmäßige Aufsichtsratssitzungen wird der Aufsichtsrat vom Vorstand der Genossenschaft umfassend und transparent über die aktuelle Geschäftspolitik und die künftige strategische Ausrichtung informiert.

Dieser Dialog erfolgt konstruktiv und zielorientiert in einer angenehmen Atmosphäre.

**echo-Red.: Welche Themen stehen für 2011 und die folgenden Jahre an?**

**J. P.:** Die Themenschwerpunkte in den nächsten Jahren sind der demographische Wandel und wie stellt sich die Genossenschaft darauf ein, außerdem die Sicherstellung der wirtschaftlichen Basis, damit die Genossenschaft auch in Zukunft marktgerechte Wohnungen zu bezahlbaren Mieten zur Verfügung stellen kann.

**echo-Red.: Herr Pfeiffer, vielen Dank für das Gespräch.**

*Uwe Walzog,  
echo-Redaktion*



## STECKBRIEF

**Name:** Jürgen Pfeiffer

**Alter:** 64 Jahre

**Beruf:** Diplom-Betriebswirt

**Interessen und Hobbys:**  
Geschichte, Reisen, Fotografie, Lesen

**Im Dienst der Genossenschaft seit:**  
Juli 2005

**Leitspruch:**  
In der Ruhe liegt die Kraft.

Wer erinnert sich nicht an den vergangenen Winter, als Schnee und Eis die Straßen fast unpassierbar machten. Zwischenzeitlich etwas in Vergessenheit geraten, wird mit der Betriebskostenabrechnung für 2010 das Geschehene nochmal hervorgeholt.

Einige Mieter überlegen jetzt, ob der Winterdienst an unseren Objekten auch so funktioniert hat, wie auf den Rechnungen ausgewiesen. Eine Nachprüfung ist zum Zeitpunkt der Betriebskostenabrechnung jedoch nicht mehr möglich.

Mängel im Winterdienst müssen zeitnah angemahnt und der Firma eine Frist zur Nachbesserung ihrer Leistung gesetzt werden. Diesbezüglich führen die zwei Mitarbeiter der Abteilung Wohnumfeld Vorortkontrollen in Stichproben durch. Überall werden sie jedoch nicht sein können. Bei den Straßenverhältnissen im letzten Winter waren die Kontrollfahrten auch oft recht abenteuerlich.

Darum bitten wir die Mieter festgestellte Mängel im Winterdienst noch am gleichen Tag der Abteilung Wohnumfeld unter der Tel.-Nr. 7472570 oder 7472571 zu melden. Am effektivsten wäre, wenn wir dafür feste An-

sprechpartner in allen Wohngebieten hätten, die „Winterdienst-Kontrollere“. Mit persönlichen Aufzeichnungen über die Wettersituation vor Ort und Angaben zu Anzahl und Uhrzeit der Winterdienstesätze könnten die Winterdienst-Firmen besser überprüft werden.

Wer bereit ist die Abteilung Wohnumfeld bei der Kontrolle des Winterdienstes auch im eigenen Interesse zu unterstützen, den bitten wir, sich unter der Tel.-Nr. 7472570 oder 7472571 zu melden. Weitere Informationen dazu können sie dort erfragen.

Anke-Annette Michi,  
Abteilung Bautechnik

## Pflicht eines jeden Mieters

### Die kleine und große Hausordnung

Eine pünktliche und sorgfältige Ausführung der kleinen und großen Hausordnung ist ein wesentlicher Beitrag für ein spannungsfreies Zusammenleben. Die Ausführungsweise ist in der Haus- und Grundstücksordnung der Wohnungsbau-Genossenschaft „Erfurt“ eG verankert. Wir möchten Sie Ihnen in diesem Zusammenhang nochmals erläutern: Die Nutzer der Wohnungen in Wohnhäusern bis 6 Geschosse sind verpflichtet, die kleine und große Hausordnung durchzuführen.

Grundsätzlich beinhaltet die **kleine Hausordnung** die wöchentliche Reinigung (Kehren und Wischen) der Treppe zur darunterliegenden Etage im 14-tägigen Wechsel mit dem Nachbarn. Hierzu gehört auch die Reinigung des Treppengeländers.

Zur **großen Hausordnung** gehört grundsätzlich die im Wechsel durch alle Mieter durchzuführende Reinigung der Haustür, der Kellertreppe, des Elektrozählerkastens, der Briefkastenanlage, der Fußwege laut Kehrplan, das Reinigen des Hinterausgangs sowie die zum Haus gehörenden Gemeinschaftsräume einschließlich Fahrrad- und Trockenräume sowie sämtlicher Türen dieser Räume.

Außerdem sind alle zugänglichen Fenster und Beleuchtungskörper zu putzen.

Die Nutzer der Wohnungen von 11-geschossigen Wohnhäusern sind verpflichtet, die kleine Hausordnung durchzuführen. Dies beinhaltet grundsätzlich die wöchentliche Reinigung (Kehren und Wischen) der Treppe zur darunterliegenden Etage im 14-tägigen Wechsel mit dem Nachbarn. Hierzu gehört auch die Reinigung des Treppengeländers und des Elektrozählerkastens. Die Reinigung des Hauseingangs sowie vorhandener Hinterausgänge wie auch die Reinigung des Fußweges richtet sich nach dem Kehrplan, der in den Häusern ausgehängt ist.

Die Verrichtung der Hausordnung ist keine persönlich zu erbringende Pflicht. Deshalb entbindet Abwesenheit oder Krankheit auch nicht von den Reinigungsarbeiten. Bei einer Verhinderung empfiehlt sich die Beauftragung eines Dritten. Hierfür können Sie auch eine Firma beauftragen, wenn Sie aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen die Durchführung der großen und kleinen Hausordnung nicht vornehmen können.



Foto: www.bautechnik.de

In einzelnen Liegenschaften der Wohnungsbau-Genossenschaft „Erfurt“ eG wird die Hausordnung bereits für das gesamte Haus durch eine Reinigungsfirma übernommen. Sollte auch Ihr Haus Interesse daran haben, dann setzen Sie sich diesbezüglich bitte mit Ihrem Bestandsverwalter in Verbindung, um weitere Details zu besprechen.

Da dennoch einzelne Mieter ihren Pflichten nicht nachkommen, möchten wir Sie hier nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Durchführung der Hausordnung Bestandteil Ihres Dauernutzungsvertrages ist. Bei Nichterledigung behält sich die Wohnungsbau-Genossenschaft „Erfurt“ eG mietrechtliche bzw. gerichtliche Konsequenzen vor.

Kenneth Rost,  
Bestandsverwaltung



# Sicherheit an der Haustür

## Wichtige Maßnahmen zur Sicherheit aller Hausbewohner

Jeder Mensch möchte in seiner Wohnung ruhig und sicher wohnen.

Um das zu gewährleisten, haben die Hersteller von Wohnungseingangstüren diese entsprechend hergestellt. Auch namhafte Hersteller von Profilyndern tragen dem Sicherheitsbedürfnis Rechnung. Eine abgeschlossene Wohnungseingangstür ist nicht leicht zu „knacken“. Mit dem Abschließen der Tür erhöht sich neben der realen auch die gefühlte Sicherheit.

Ganz anders stellt sich das Problem bei der Haustür dar. Moderne Haustüren sind mit elektrischen Türöffnern ausgestattet, die ein Öffnen der Tür per Knopfdruck aus der Wohnung gestatten. Durch die Wechselsprechanlage wird der Kontakt zum Gast an der Haustür hergestellt. Leider klingeln nicht nur befugte Personen und bitten um Einlass ins Haus. Bei unbekannt Personen sollte der Einlass verwehrt werden. So kann unterbunden werden, dass sich fremde Personen den Zugang zum Haus verschaffen. Das ist keine Unhöflichkeit sondern eine Frage der Sicherheit für alle Hausbewohner. Niemals ohne Nachfragen die Haustür öffnen.

Das Treppenhaus in 5-geschossigen Gebäuden ist der erste Flucht- und



Rettungsweg in Notfällen. Aus diesem Grund darf die Haustür nicht abgeschlossen sein. Helfern wird durch das Verschließen ein schneller Zugang ins Haus erschwert. Aus Sicherheitsgründen ist aber auch darauf zu achten, dass die Tür, die durch einen Obertürschließer selbsttätig schließt, auch wirklich ins Schloss fällt. In ungünstigen Fällen z.B. bei starkem Wind oder Kälte ist es möglich, dass die Tür nicht richtig schließt. Ein

*Gewähren Sie unbekannt Personen keinen Einlass in das Haus.*

leichtes Andrücken führt zum vollständigen Schließen der Tür. Damit ist es ungebeten Fremden nicht möglich, das Haus zu betreten.

*Sabine Altmann,  
Sicherheitsfachkraft*

## Neue Keller- und Boxbeschriftung

Mit dem Ziel der Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Brandschutz, einem schnellen Zugriff für Firmen im Rahmen von Reparaturen und Havarien sowie der umgehenden Zuweisung der Keller und Boxen im Rahmen der Neuvermietung durch Mitarbeiter der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG wurde im November 2010 die Entscheidung getroffen, innerhalb des Gesamtbestandes der Genossenschaft, eine einheitliche sowie nachhaltige Kennzeichnung der Keller und Boxen und in diesem Zusammenhang eine Aktualisierung des

Box- und Kellerplanes vorzunehmen.

In einigen Wohnungen des Wohnungsbestandes der Genossenschaft tauschten die Mieter in der Vergangenheit die Keller / Boxen untereinander, besetzten Keller ungenehmigt, teilweise waren Keller / Boxen auch falsch beschriftet. Daher konnte in Fällen von Reparaturen und Havarien eine Zuordnung der einzelnen Keller / Boxen nur schwer erfolgen.

Eine Neukennzeichnung aller Keller und Boxen innerhalb des Bestandes

der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG ist daher unerlässlich.

Insofern erfolgte bereits in einem Großteil unserer Liegenschaften der erste Schritt der Neukennzeichnung, indem auf die Kellertür sowie die Boxtür bzw. Boxvortür eine helle Plakette aufgebracht wurde.

In einem zweiten Schritt wird in Kürze die zutreffende Nummerierung auf den Plaketten vorgenommen.

*Elke Gerhardt,  
Leiterin Bestandsverwaltung*

# Achtung Falschparker in verkehrsberuhigten Zonen!

## Falschparker werden zukünftig abgeschleppt

Der gesamte Innenhofbereich in der Berliner Straße 59 – 81 sowie 99 – 129 ist seit Jahren als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Hier ist das Parken außerhalb der gekennzeichneten Flächen ausdrücklich untersagt, ausgenommen zum Be- oder Entladen. In verkehrsberuhigten Bereichen hat der Fußgänger Vorrang vor dem Autoverkehr. Verkehrsberuhigte Bereiche sollen im Sinne des Wortlautes eine Beruhigung der Wohnstraße erreichen.



Nur zum Be- und Entladen ist das Parken außerhalb der gekennzeichneten Flächen erlaubt. Sogenannte „Dauerparker“ behindern Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge

Dennoch gibt es Mieter, die den Innenhof am Tag und in der Nacht als bequeme Parkfläche ihres PKW ansehen. Dies ist nicht nur ein unschöner Anblick für die anderen Mieter, die auf ihrem Balkon gemütlich eine Tasse Kaffee genießen wollen, sondern stellt auch einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung dar.

Weiterhin wird mit dem Parken die Breite der Straße erheblich verengt, was zur Folge hat, dass Rettungs- und Entsorgungsfahrzeuge bei der Durchfahrt behindert werden. Im Ernstfall ist jede Minute entscheidend. So wurden durch Entsorgungsfahrzeuge bereits Müllstandplätze beschädigt, weil

der Platz, insbesondere in den Kurven, nicht ausreichend war. Die Kosten für die Instandsetzung tragen alle Genossenschaftler auf Grund des Egoismus einiger Unbelehrbarer.

Die regelmäßigen Kontrollen durch Mitarbeiter unserer Genossenschaft haben bis heute nicht viel bewirkt – größtenteils werden immer die gleichen Kennzeichen notiert – unsere sogenannten „Dauerparker“. Diese sind bei der Stadtverwaltung ebenfalls bereits bekannt.

Doch für die Dauerparker wird es in Zukunft noch teurer werden, denn die Genossenschaft wird alle widerrecht-

lich parkenden Autos demnächst kostenpflichtig abschleppen lassen. Nur so hoffen wir, das Problem endlich lösen zu können und den Innenhof wieder attraktiver aussehen zu lassen.

Es sollte im Interesse eines ruhigen und sicheren Wohnens und vor allem im Interesse des Geldbeutels darüber nachgedacht werden, die vorhandenen Parkplätze in der Berliner Straße zu nutzen.

*Sabine Altmann, Sicherheitsfachkraft  
Stephanie Schenk, Wohnungswirt,  
Bereich Bestandsverwaltung*

## KURZ UND KNAPP

» **Der BGH gibt dem Vermieter recht!** – Der Vermieter konnte den Mietvertrag fristlos kündigen!

Die andauernde und trotz wiederholter Abmahnung des Vermieters fortgesetzte verspätete Mietzahlung ist eine so gravierende Pflichtverletzung, dass sie eine Kündigung aus wichtigem Grund nach § 543 Abs. 1, Abs. 3 BGB rechtfertigt. Das gilt auch, wenn der Mieter aufgrund eines für ihn vermeidbaren Irrtums der Meinung war, die Miete erst zur Monatsmitte zahlen zu müssen.

» **Fundsachen vom Familienfest** – Zu unserem inzwischen 5. Familienfest, welches am 03. Juli 2011

stattgefunden hat, waren auch in diesem Jahr zu unserer aller Freude, wieder sehr viele Besucher auf dem ega-Gelände.

Sicher hat der eine oder andere kleine Besucher erst am Abend bemerkt, dass sein Kuscheltier fehlt. Doch es gibt nette Menschen, die uns die verloren gegangenen Kuscheltierfreunde in die Geschäftsstelle gebracht haben und diese warten sehnsüchtig auf ihre Spielgefährten. Also, bei Bedarf rufen Sie einfach Frau Hentschel aus dem Empfangsbereich unter der Telefonnummer 74 72 0 an.

» **Korrektur zum echo 102** – Bei der Veröffentlichung unserer neu gewählten Vertreter ist uns im echo 102 ein bedauerlicher Fehler unterlaufen.

Hier wurde im Wahlbezirk 3 der Straßenzug Jakob-Kaiser-Ring 47 – 54 benannt. Richtig musste es heißen Jakob-Kaiser-Ring 14 – 54. Wir bitten dies ausdrücklich zu entschuldigen.

» **Bewohnerservice Györer Straße wieder aktiv** – Gemeinsam mit der AWO – Alten-, Jugend- und Sozialhilfe (AJS gGmbH) wurde Anfang Oktober eine Kooperationsvereinbarung zur Weiterführung des Projektes Bewohnerservice Györer Straße für die nächsten 3 Jahre unterzeichnet. Informationen zu Veranstaltung finden Sie in den Hausinformationskästen sowie einen ausführlichen Bericht in der Dezemberausgabe des WbG-echos.



Foto: pixello, Andrea Kusajida

## Richtiges Trennen von Müll spart Betriebskosten

Mülltrennung, immer wieder ein Dauerthema. So teilte uns z.B. die Erfurter Stadtverwaltung kürzlich mit, dass ab sofort für jede Zusatz- und Sonderentsorgung von zum Beispiel Abfallsäcken eine gesonderte Gebühr erhoben wird.

Bitte trennen Sie deshalb wirklich sorgsam Ihren Müll. Vermeiden Sie voluminöse Abfälle, wie Kartons, Tetrapacks usw. zerkleinern oder falten Sie diese zusammen. Nur so können Sie Geld sparen. Die Müllentsorgung wird ansonsten immer teurer für Sie. Als kleine Anleitung insbesondere zur Mülltrennung legen wir diesem Heft eine Müllkarte zum Ausheften bei.

Legen Sie sich diese Karte griffbereit, falls Hilfe beim Trennen Ihres Mülls erforderlich sein sollte. Helfen Sie auch Ihren bzw. anderen Kindern, sofern diese das Prinzip noch nicht verstanden haben und ratlos mit den Müllbeuteln am Container stehen sollten.

Elke Gerhardt,  
Leiterin Bestandsverwaltung

## Der Meister rät

### Tipps und Informationen zu Renovierungsarbeiten

Anders als früher verbringen wir heute rund 90 % unserer Zeit in geschlossenen Räumen. Das Raumklima ist entsprechend mehr denn je ein Faktor für Wohlbefinden und Lebensqualität.

Die Farbbeschichtung spielt hier eine große Rolle, denn der überlegte Umgang mit Farbe kann zu mehr Wohlbefinden beitragen.

Wem nützen schöne Wände, wenn sie Schadstoffe ausdünsten und die Raumluft belasten?

Ein wichtiges Kriterium für eine gesunde Innenfarbe ist die Dampfdiffusionsfähigkeit. Sie wird bestimmt von der Durchlässigkeit der Farbschicht für Wasserdampf.

Mit dieser Farbe gestrichene Wände können bildlich gesprochen, „atmen“



und bleiben selbst bei hoher Feuchtigkeitsbelastung oberflächlich trocken und damit Grundvoraussetzung für ein gesundes Wohnklima und besonders wichtig, zur Vermeidung von Schimmelschäden.

Neben einem ausreichenden Lüftungsverhalten können auch feuchte-regulierende Wandbeschichtungen das Schimmelrisiko verringern.

Hans-Joachim Inerowicz,  
Malermeister der WbG



Also, meine Liebe, die sollen ja sonst ein ganz harmonisches Familienleben führen. Aber ich weiß nicht – zum Müll gehen die immer getrennt! Was meinen Sie?

Zeichnung: Jürgen Beier, Sofioter Straße

## Trennen leicht gemacht

### Hausmüll



#### In die Hausmülltonne gehören:

- kalte Asche
- Fotos, Filme, CD's, Videokassetten
- Gummi
- Hygieneartikel
- Kehrriecht
- Kleiderbügel
- Leder
- Putzlappen
- Staubsaugerbeutel
- Tapetenreste
- Windeln
- mineralische Katzenstreu
- Keramik und Porzellan
- Kinderspielzeug (nicht elektrisch)

### Leichtverpackungen

#### In die Gelbe Tonne und den Gelben Sack gehören:

##### Kunststoffe

- Becher (z.B. Joghurtbecher)
- Folien (z.B. Einkaufstüten)
- Kunststoffeinflaschen (z.B. Spülmittelflaschen)
- Mischkunststoffe (z.B. Kekstüten)
- Hohlkörper (z.B. Kanister)
- Schaumstoffverpackungen

##### Metalle

- Getränke- und Konservendosen
- Verschlüsse, Deckel
- Alufolien, Tuben, Spraydosen, Joghurtdeckel

##### Verbundstoffe

- Saft- und Milchkartons
- Sonstige Verpackungen aus verschiedenen Materialien



### Bioabfall



#### In die Biotonne gehören:

##### Küchenabfälle

- Obst- und Gemüsereste
- Brotreste
- Tee- und Kaffeesatz (inklusive Beutel/Filter)
- Kartoffelschalen
- Eierschalen

##### Blumen- und Gartenabfälle

- Blumen- und Pflanzenreste
- Unkraut, Moos, Laub
- Blumenerde
- Reisig, Strauchschnitt

##### Sonstige kompostierbare Abfälle

- Sägemehl, Holzwolle
- Kleintierstreu (außer mineralische Streu)

### Papier und Kartons

#### In die Blaue Tonne gehören:

- Verpackungen aus Papier oder Pappe
- Zeitungen, Zeitschriften
- Bücher, Kataloge, Prospekte
- Schreibpapier, Schulhefte, Notizzettel
- Packpapier, Kartons, Schachteln



### Altglas



#### In den Glascontainer gehören:

- Einwegflaschen
- Hohl- und Trinkgläser
- Buntglas kommt in den Grünglascontainer

### Sonderabfall

Sonderabfälle sind schadstoffhaltige Abfälle.

#### Zum Sonderabfall gehören:

- Farben, Klebstoffe
- Batterien
- Energiesparlampen
- Altöle und Fette
- Haushaltschemikalien
- Schädlingsbekämpfungsmittel

#### Annahmestellen für Sonderabfall

##### Wertstoffhof Mitte

(montags, dienstags und jeden 1.+ 3. Samstag im Monat)

##### Wertstoffhof Nord

(donnerstags, freitags und jeden 2.+ 4. Samstag im Monat)

Sonderabfallannahmestelle Erfurt-Schwerborn

Stotternheimer Chaussee 50

### Störungsnummern

**SWE** Stadtwerke  
Erfurt Gruppe

Strom  
Telefon: 0361 564-1000

Fernwärme  
Telefon: 0361 564-3000

Erdgas  
Telefon: 0361 564-3333

Trinkwasser  
Telefon: 0361 51113

### Kontakt

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

SWE Stadtwirtschaft GmbH  
Magdeburger Allee 34  
99086 Erfurt

E-Mail: [stadtwirtschaft@stadtwerke-erfurt.de](mailto:stadtwirtschaft@stadtwerke-erfurt.de)  
Internet: [www.stadtwerke-erfurt.de](http://www.stadtwerke-erfurt.de)

Abfall- und Wertstoffberatung  
Telefon: 0361 564-3455

### Wertstoffhöfe

■ Wertstoffhof Nord  
Lobensteiner Straße 1

■ Wertstoffhof Mitte  
Stauffenbergallee 19

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr  
Sonnabend 08.00 – 12.30 Uhr

■ Wertstoffhof/Kleinanliefererplatz/Sonderabfallannahmestelle  
auf dem Deponiegelände, Stotternheimer Chaussee 50,  
Erfurt-Schwerborn

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07.00 – 17.00 Uhr  
Sonnabend 08.00 – 12.30 Uhr



## Januar

1 So	Neujahr
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	Valentinstag
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	Rosenmontag
21 Sa	
22 So	Aschermittwoch
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	

## Februar

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	Valentinstag
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	Rosenmontag
21 Di	
22 Mi	Aschermittwoch
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	

## März

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	Frühlingsanfang
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	Beginn der Sommerzeit
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	

## April

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	Karfreitag
7 Sa	
8 So	Ostersonntag
9 Mo	Ostermontag
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	

## Mai

1 Di	Tag der Arbeit
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	Muttertag
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	Himmelfahrt
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	Pfingstsonntag
28 Mo	Pfingstmontag
29 Di	
30 Mi	
31 Do	

## Juni

1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Sommeranfang
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	



## Juli

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo
31 Di

## August

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do
31 Fr

## September

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Fr

## Oktober

1 Mo
2 Di
3 Mi
4 Do
5 Fr
6 Sa
7 So
8 Mo
9 Di
10 Mi
11 Do
12 Fr
13 Sa
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi
18 Do
19 Fr
20 Sa
21 So
22 Mo
23 Di
24 Mi
25 Do
26 Fr
27 Sa
28 So
29 Mo
30 Di
31 Mi

## November

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr

## Dezember

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo

1. Advent

2. Advent

3. Advent

4. Advent

1. Weihnachtsfeierabend

2. Weihnachtsfeierabend

# Kleine „Neumieter“ im Zoo der großen Tiere



Am 4. und am 13. September wurden in der Löwensavanne drei kleine Kap-Klippschliefer geboren. Sie sind schon sehr agil und können beim Herumtollen beobachtet werden. Klippschliefer haben ein braunes Fell und etwa die Größe eines Kaninchens. Sie ähneln einem Murmeltier, gehören jedoch nicht zu den Nagetieren, sondern sind mit Afrikanischen Elefanten verwandt. Diese äußerlich kaum sichtbare Verwandtschaft wird zum Beispiel an den beiden ständig nachwachsenden Zähnen im Oberkiefer erkennbar.



Den nächsten Nachwuchs gab es auf den Bison-Plains: dort erblickte am 10. September ein rotbraunes Kälbchen das Licht der Welt. Der kleine Bulle steht bereits fest auf seinen Beinen und trinkt fleißig bei seiner Mutter. Er wird von der ganzen Herde, inklusive Vater „Lakota“, beschützt. In bedrohlichen Situationen bilden Bisons einen Kreis um die Jungtiere und nehmen diese in die Mitte. In acht bis zwölf Monaten wird das Kälbchen nicht mehr bei der Mutter trinken. Wenn es ausgewachsen ist, kann es ein Körpergewicht von bis zu 820 Kilogramm erreichen.

Die Zucht der Art im Thüringer Zoopark Erfurt gelingt sehr gut. Bereits im Frühjahr hatte es Bisonsnachwuchs gegeben.

Noch mehr Tierkinder, nämlich gleich elf Stück, sind am 14. September bei den Angler Sattelschweinen auf Axmanns Hof geboren worden. Die kleinen Ferkel zeigen bereits die klassische Färbung, die aussieht, als hätten sie einen weißen Sattel auf ihrem schwarzen Fell.

Zu sehen sind die Tierkinder im Thüringer Zoopark Erfurt täglich von 9 bis 18 Uhr.

Im 19. Jahrhundert wurde der Präriebison durch die Jagd auf ihn fast ausgerottet, heute haben sich die Bestände aufgrund von Schutzmaßnahmen erholt.

*Text und Fotos:  
Thüringer Zoopark Erfurt*



## KULTURTIPPS

### Stadt Erfurt

04.II.2011, 18:00 – 01:00 Uhr  
Lange Nacht der Wissenschaften  
[www.wissenschaftsnacht.erfurt.de](http://www.wissenschaftsnacht.erfurt.de)

### Domplatz Erfurt

23.II.2011 bis 22.II.2011  
161. Erfurter Weihnachtsmarkt

23.II.2011 – 26.II.2011  
Florales zur Weihnachtszeit  
Felsenkeller im Domberg

### Messe Erfurt

28.IO.2011 bis 31.IO.2011  
Reisen & Caravan

05.II.2011  
Nachtflohmarkt

17.II.2011 bis 18.II.2011  
Forum Berufsstart

### Kunsthalle Erfurt – Haus zum Roten Ochsen

bis 27.II.2011  
Nude Visions 150 Jahre Körperbilder in der Fotografie

### Museum für Thüringer Volkskunde

bis 30.IO.2011  
Auf den Hund gekommen ...  
Kulturgeschichtliches zu einem besonderen Haustier

bis 31.IO.2011  
OstMenschen – WestMenschen  
Fotografien

### Naturkundemuseum

bis 27.II.2011  
In einem Meer vor unserer Zeit  
– das Ökosystem Muschelkalk

### Thüringer Zoopark Erfurt

01.IO.2011 ab 10:00 Uhr  
Zootag – Türen und Tore der Tierhäuser und Futterküchen öffnen sich heute für Besucher

### egapark Erfurt

29.IO.2011 – 30.IO.2011  
Saisonabschluss- und Erntedankfest

## 6. Bürgerfest am 3. September 2011

### Die WbG-Hüpfburg war dabei

Im Ergebnis einer Anfrage des Vorstandes der BürgerStiftung Erfurt bei unserem Vorstand erhielt unsere Genossenschaft die Möglichkeit, sich auf dem nunmehr 6. Bürgerfest zu präsentieren.

Das Bürgerfest der BürgerStiftung Erfurt wurde am 3. September 2011 um 12:00 Uhr durch unseren Oberbürgermeister, Herrn Andreas Bausewein, im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken eröffnet.

Wir waren natürlich, wie kann es anders sein, mit unserer „großen grünen Couch“ vertreten. Sie war noch nicht einmal ganz aufgeblasen, da standen die Kinder schon in den Startlöchern, um zu hüpfen. Vom Kleinkind, noch mit Windelpaket, bis hin zu Muttis, die sich sonst nicht trauen auf eine Hüpfburg zu gehen, war jedes Alter vertreten.

Wir machten anlässlich dieses Festes auch auf das soziale Engagement un-



Oberbürgermeister Andreas Bausewein (mitte) eröffnete das 6. Bürgerfest und ließ sich gern mit unseren Mitarbeitern Jutta Kootz und Christian Meier für unser WbG-echo ablichten.

serer Genossenschaft aufmerksam. Die interessierten Besucher konnten sich anhand von Flyern und einer Bildwand von den vielfältigen Aktivitäten, u.a. bezogen auf die Spielwohnung „Spatzennest“, die Nachbarschaftstreffs und unseren Verein, überzeugen. Dabei staunten nicht nur die Erfurter Bürger, sondern auch Tagestouristen bspw. aus Leipzig und Magdeburg nicht schlecht, was unsere Genossenschaft alles für ihre Mieter

und Mitglieder bietet. Auch den Touristen wurde unsere „kleine grüne Couch“ mit auf Reisen überreicht.

Abschließend – Wir wären gern beim 7. Bürgerfest der BürgerStiftung Erfurt im Jahr 2012 dabei.

Jutta Kootz, Sekretärin  
Marketing/Vermietung  
Christian Meier, Sozialmanagement

### ERFURT-RÄTSEL

Liebe WbG-Mieter und Mitglieder, liebe Leser, stellen Sie Ihre Ortskenntnis unter Beweis und teilen Sie uns mit, wo dieses Motiv fotografiert wurde. Machen Sie wieder mit bei unserem Gewinnspiel! Zu gewinnen gibt es diesmal einen Gutschein für 2 Personen für ein Frühstück im double-b – der Frühstückskneipe.

Einsendungen schicken Sie bitte an: WbG „Erfurt“ eG, 99084 Erfurt, Johannesstraße 59, Redaktion „echo“, z. Hd. Frau Kootz, Kennwort: „Erfurt-Rätsel“. Wir wünschen Ihnen viel Glück.



**Einsendeschluss ist der 02.11.2011.**

Es findet eine Verlosung statt. Der Gewinner wird im „echo“ – Ausgabe 104 – veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon





# Erstes Stadtteilstfest am Wiesenhügel war erfolgreich

Am 17. September 2011, um 14:00 Uhr, eröffnete der Ortsteilbürgermeister Herr Matthias Plhak das 1. Stadtteilstfest am Wiesenhügel.

Die Einladung des Ortsteilbürgermeisters zum Stadtteilstfest nahmen wir als Wohnungsvermieter von 567 Wohnungen am Wiesenhügel gern an. Wir bauten also um 13:00 Uhr unseren kleinen Präsentationsstand und unser Markenzeichen „Die grüne Hüpfburg“ auf. Hiervon waren die Kinder vom Wiesenhügel einfach nur begeistert und tobten ausgelassen.

Das durch den Bürgerverein organisierte Familienprogramm sprach alle Altersklassen an, angefangen vom Auftritt des Waldkindergartens bis hin zum Seniorenbauchtanz.

Rundum war es ein gelungenes Fest. Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen.

*Diana Horst, Betriebskostenabrechnung/  
Mietenbuchhaltung  
und Bärbel Münzel, Vermieterin*



# WbG „Erfurt“ eG war beim Zooparklauf dabei

Am 10.09.2011 fand der diesjährige Zooparklauf statt. Die WbG „Erfurt“ eG war dabei und hat mit dem Bereitstellen der Hüpfburg bei kleinen und großen Sportlern für Spaß und gute Laune am Rand der Veranstaltung gesorgt. Hier einige Eindrücke.



*oben: Unsere grüne Couch war der Hit und Hingucker des Tages!*

*links: Die Kleinsten haben schon mitgemacht.*

*unten: Der Zoopark sorgte mit einem kleinen Streichelzoo für Begeisterung. Prominenz war zur Siegerehrung erschienen. Hier Carsten Schneider.*



## Auf Luthers Spuren...

...begaben sich im Sommer unsere drei Nachbarschaftstreffs Prager, Warschauer und Sofioter Straße als sie dem Augustinerkloster Erfurt mal wieder einen Besuch abstatteten. Bei jeweils unterschiedlichem Wetter war es doch für jeden wieder ein besonderes Erlebnis, den selben Kreuzgang zu durchschreiten, den der große Reformator vor 500 Jahren am 17.07.1505

zum ersten Mal betrat. Vielleicht saß er dann ja auch in der Klosterstube bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Nach der Führung durch die Elisabethkapelle ging es dann spontan durch die Altstadt und zum Abschluss gönnten sich alle noch ein Eis am Domplatz – ein Vergnügen, auf das Luther mit Sicherheit zu seiner Zeit noch verzichten musste.



## ÖFFNUNGSZEITEN

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da:

### Warschauer Str. 1/06

*Mi 14.00 bis 17.00 Uhr*

### Sofioter Str. 3/21

*Do 10.00 bis 11.00 Uhr/  
14.00 bis 17.00 Uhr*

### Prager Str. 6/Aufgang C

*Mo 14.00 bis 16.00 Uhr*

*Kurs „Gedächtnistraining“*

*Di 10.00 bis 11.00 Uhr/  
14.00 bis 17.00 Uhr*

*12.00 Uhr gemeins. Mittagessen*

### Hanoier Str. 1/11

*Do 14.00 bis 17.00 Uhr*

### Körnerstr. 2/05

*Di 10.00 bis 17.00 Uhr*

### Julius-Leber-Ring 4/16

*Di ab 14.00 Uhr Büchercafé*

*Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffee-  
treff und Sport*

### Bewohnerservice Györer Str. 2/Z31

*Beratungszeit:*

*täglich 10.00 bis 12.00 Uhr*

*Veranstaltungen:*

*Mi 14.00 bis 16.00 Uhr*

*Mehr Infos dazu Seite 10*

Änderungen vorbehalten

## VORSCHAU

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner: Herrn Meier, Tel. 7472-141, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de).

## Da wo man singt...

...da lass dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder. Frei nach der bekannten Textzeile von Johann Gottfried Seume (1763 – 1810) trafen sich unsere Mieter zum gemeinsamen Singenachmittag mit unserer Mieterin Frau Knecht am Akkordeon. Und so wurde zu 3mal anderthalb Stunden gesungen und geschunkelt zu Liedern aus der „guten alten Zeit“ und wer nicht ganz so textsicher war, der summte sich durch das umfangreiche Repertoire. Danke an Frau Knecht für drei gelungene musikalische Nachmittage.



## Sommer, Sonne, Sonnenschein...

...auch wenn der Sommer in diesem Jahr seiner Bezeichnung nicht gerecht geworden ist, so lassen wir unsere traditionellen Sommerfeste nicht ins Wasser fallen. Sonnenliege, Sonnenschirm, Wasserbälle und Blumenkränze und schon hat man die Sonne in unsere Nachbarschaftstreffs geholt. Eine ausgelassene Stimmung und lecker

gekühlte Cocktails ließen zumindest für einen Augenblick das kaltnasse Wetter hinter den Fenstern vergessen. Und was lernen wir daraus? Genossenschaftler sind immer noch in der Lage in der Gemeinschaft Berge zu versetzen oder Wolken, denn tatsächlich ließ sich die Sonne dann doch noch mal blicken. Weiter so!



## Auszeichnung für die Spielwohnung



Im Rahmen der Festveranstaltung zum Kinder- und Jugendpreis 2011 in Thüringen wurden am 23. August unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht vier Thüringer Projekte ausgezeichnet. Gemeinsam haben die PARITÄTISCHE BuntStiftung und die Sparkassen-Finanzgruppe Projekte aufgerufen, sich zum Thema „Neugier trifft Erfahrung“ vorzustellen. Dies ist uns in den letzten Jahren mit den Projekten „Spielwohnung“ und „Nachbarschaftstreff“ scheinbar sehr gut gelungen, denn von drei Sonderpreisen wurde unser Projekt „Spatzenest“ mit dem Kinder- und Jugendpreis 2011 und einem Scheck über 4000,00 € ausgezeichnet und das von immerhin über 40 Projekten, die sich ebenfalls beworben hatten. Darauf sind alle Projektbeteiligten und -besucher sehr stolz und das Preisgeld wird sinnvoll in das Projekt investiert. Glückwunsch an alle Kinder, Eltern und Großeltern.

## 2. Spielplatzfest...

...beim zweiten Anlauf und schönem Wetter konnten wir am 14. September endlich unser Spielplatzfest feiern. Mit tatkräftiger Unterstützung kuchenbackender Mamas und Omas, der Gaststätte „Himmelblau“, die sich um die Bratwürste kümmerte, der Feuerwehr Gispersleben mit ihrem Einsatzwagen und natürlich unserem grünen Hüpfsofa konnte man auch in diesem Jahr wieder ein buntes Treiben beobachten. Und neben Kaffee und Kuchen gab es natürlich bei Sportspielen kleine Preise zu gewinnen und wer noch nicht zufrieden war, konnte sich am kleinen Flohmarkt auch noch selbst beschenken. Alle Einnahmen hieraus kommen natürlich unserer Spielwohnung zu Gute. Ein Dank an alle großen und kleinen Helfer und Helferinnen und vielleicht finden nächstes Jahr noch ein paar mehr Anwohner die Zeit zum Verweilen.



Verein der WbG "Erfurt" eG  
zur **Nachbarschaftshilfe**  
und zur **Hilfe in Not** e.V.

- Finanzielle Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern der Genossenschaft
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

## PROGRAMM/INFOS

Das vielfältige Monatsprogramm könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Termine werden per Aushang und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de) rechtzeitig bekannt gegeben.

## ANSPRECHPARTNER

**Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.**  
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

**Gibt's Fragen zur Spielwohnung?**

Telefon Spielwohnung  
0176 41278223  
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Spielwohnung Sofioter Str. 1-3**

Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.

*Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr*

Krabbelgruppe

*Mo und Mi 10.00 bis 12.00 Uhr*

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist kostenfrei möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr).

**Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit durch Spenden!**

Für Ihre Einzahlung auf unser Vereinskonto **Konto-Nr. 91 67 18, BLZ 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Erfurt** danken wir Ihnen bereits im Voraus. **Oder werden Sie Mitglied!**

**Ansprechpartner:**

Herr Meier, Tel. 0361/7472-141

Frau Horst, Tel. 0361/7472-470



# Die EVAG informiert:

## ERNA – Netz für Nachtschwärmer



Sie sind das optimale Angebot für alle Nachtschwärmer, die am Wochenende auch zu späten Stunden in Erfurt unterwegs sein möchten: ERNA, die Erfurt Nachtlinien. Freitags und samstags verbinden sie die Erfurter Innenstadt mit den größten Stadtteilen – ein Muss für alle Erfurter, die die Nacht in beliebten Clubs und Diskotheken zum Tage machen und im Anschluss unkompliziert nach Hause kommen möchten. Von Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag verbindet ERNA zwischen 01:00 und 04:30 Uhr die wichtigsten Stadtteile mit der Innenstadt. Mit ERNA kann man das Auto nicht nur zu Hause stehen lassen, man spart sich auch die Parkplatzsuche und kann das eine oder andere Glas trinken. Die beiden Nachtbahnlösungen N1 und N3 verkehren jeweils zur vollen und zur halben Stunde ab Anger.



*Kristin Gödert, Kauffrau für Bürokommunikation, 24 Jahre:*  
*Wenn wir am Wochenende unterwegs sind, dann immer mit ERNA, egal, ob wir zur Disko im Musikpark wollen oder uns einfach nur zu einer Party treffen. Seit es die Nachtlinien in Erfurt gibt, ist es ganz einfach, nach einer langen Nacht nach Hause zu kommen.*

Linie	Abfahrt ab Anger	Strecke
N1	von 01:00 bis 04:30 Uhr jeweils Minute 30	Anger – Lutherkirche/SWE – Rieth – Europaplatz und zurück
N3	von 01:00 bis 04:30 Uhr jeweils Minute 00	Anger – Domplatz – Rieth – Europaplatz und zurück
N3	von 01:00 bis 04:30 Uhr jeweils Minute 00 + 30	Anger – Hauptbahnhof (Musikpark) – Wiesen- hügel – Urbicher Kreuz und zurück
N2	01:00 und 03:00 Uhr	Anger – Leipziger Platz – Marcel-Breuer-Ring – Wagenfeldstraße und zurück
N30	01:00 und 03:00 Uhr	Anger – Lutherkirche/SWE – Rieth – August- Frölich-Straße – Stotternheim und über Gruben- straße – Lutherkirche/SWE zurück zum Anger
N51	02:00 und 04:00 Uhr	Anger – Brühler Garten/Lutherstraße – Alte Oper (Presseclub) – Gothaer Platz/Tettaustr. – Wart- burgstr. – Hochheim – Milchinselstr. (Club C1) – Kaffeetrichter – Hauptbahnhof – Anger
N90	01:30 und 03:30 Uhr	Anger – Domplatz – Baumerstraße – Marbach und zurück

### Geratalstraße

**51 und 75 werden umgeleitet**  
 Voll gesperrt ist die Geratalstraße in Bischleben/Stedten bis voraussichtlich Ende Dezember dieses Jahres aufgrund einer Baumaßnahme des Tiefbau- und Verkehrsamtes der Landeshauptstadt Erfurt. Die 51 und 75 werden in beiden Fahrtrichtungen über „Am Laitrand“ umgeleitet. Dazu wird eine Ampelanlage installiert.

Die Haltestellen „Am Kirchberg“ in beiden Richtungen, „Stedten“ stadteinwärts und „Werner-Kühne-Straße“ stadteinwärts werden nicht bedient. Für die Haltestelle „Am Kirchberg“ in beiden Richtungen sowie „Stedten“ stadteinwärts werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

### Mittelhäuser Straße

**10, 20, 26 und N30 werden umgeleitet**  
 Voraussichtlich bis zum 4. Dezember 2011 verkehren aufgrund einer Straßenbaumaßnahme zwischen Mittelhäuser Straße und August-Röbling-Straße die 10, 20 und N30 im Umleitungsverkehr.

**10**

- in Richtung Gispersleben unveränderte Linienführung
- in Richtung Grubenstraße über Mittelhäuser Straße und An der Lache. Die Haltestellen Bonhoefferstr. und A.-Frölich-Str. können nicht bedient werden. Die Haltestelle Mittelhäuser Kreuz wird zusätzlich bedient.

**20**  
 zwischen Finanzamt und Rieth über Am Roten Berg und An der Lache

- Die Haltestelle Mittelhäuser Kreuz kann nicht bedient werden.
- Die Haltestelle An der Lache, Bunsenstraße, Bonhoefferstraße und August-Frölich-Straße werden in beiden Richtungen zusätzlich bedient.

**26**  
 Entfällt!  
 Bitte nutzen Sie die 20 bzw. die 1 und 5.

**N30**  
 verkehrt ab Rieth über An der Lache, Stotternheimer Straße zur A.-Frölich-Straße.  
 Die Haltestellen Mittelhäuser Kreuz und Bonhoefferstraße können nicht bedient werden.

# Berichte aus dem Gäworing

## Hasenreicher Kurzurlaub in Hamburg

Nachdem mein Freund und ich von einer Kurzschiffsreise in Kiel ankamen, hängten wir noch einen Wochenendausflug in Hamburg dran. Anfang September 2010 reisten wir donnerstags in der Gästewohnung der „Wohnungsgenossenschaft von 1904“ in der Stöckhardtstraße an.

Die Wohnung liegt etwas außerhalb des Stadtzentrums in sehr ruhiger Lage in einer ehemaligen Arbeitersiedlung. Die Wohnung ist hell und verfügt über einen Balkon, der aus einem ganz besonderen Grund sehr wichtig für uns war: Da die Wohnung sich im Erdgeschoss befindet hat man einen sehr schönen Blick in den Garten. Wir trauten unseren Augen erst nicht, als die vielen kleinen braunen „Steine“ sich anfangen zu bewegen! Da mein Freund und ich große Kaninchenfreunde sind, freuten wir uns natürlich sehr über die bis zu 8 Hasen auf einen Blick vorm Balkon. Es war eine große Überwindung sich von dem Anblick zu trennen, um doch noch was von Hamburg zu erleben. Noch am selben Nachmittag ging es daher mit dem PKW zum Hafen (Tipp: Die Parkhäuser sind teuer! Die S-Bahn ist wesentlich günstiger!). Bei herrlichem Sonnenschein schlenderten wir dann von der Speicherstadt über die Landungsbrücken bis hin zum „Alten Elbtunnel“, welchen man zu Fuß kostenlos durchqueren kann. Der Tunnel mit seinen historischen PKW-Aufzügen lockt viele Touristen einfach nur an, um einmal unter der Elbe entlang zu laufen.

Danach ging es dann zur Nikolaikirche, welche im 2. Weltkrieg stark zerstört wurde und heute als Mahnmal erhalten wird. Die Ausstellung in den Katakomben der Kirche zur Zerstö-



rung Hamburgs im 2. Weltkrieg ist jedoch nichts für schwache Nerven. Den Abend verbrachten wir dann auf dem Balkon der Ferienwohnung mit Blick auf die Hasen.

Da mein Freund Elektroingenieurwesen studiert, besuchten wir am Freitag das DESY-Areal, ein Versuchsgelände für physikalische Großexperimente. Sicherlich nur etwas für technikbegeisterte, aber wiederum für diese ein interessanter Geheimtipp. Am Nachmittag fuhren wir wieder stadteinwärts Richtung Speicherstadt. Direkt „hinter“ dieser entsteht derzeit ein völlig neuer Stadtteil von Hamburg – die Hafencity. Vom „Alten Kesselhaus“ aus haben wir dann an einer Führung durch die hochmodernen bereits fertig gestellten Teile der Hafencity teilgenommen. Zuvor erklimmen wir noch den Turm der St. Michaeliskirche, eines der Wahrzeichen von Hamburg, mit einem tollen Blick über Hamburg und den Hafen.

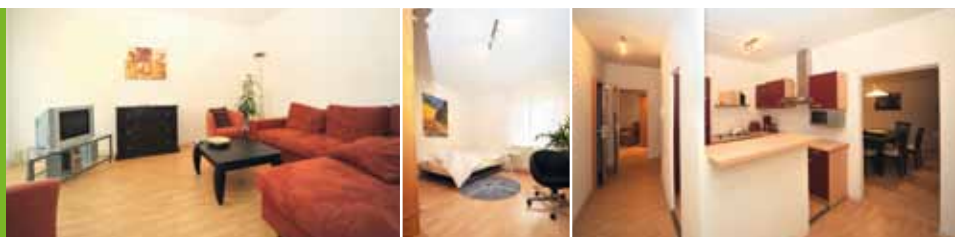
Für den letzten Tag hatten wir bereits zwei Wochen zuvor Karten für das „Miniaturwunderland“ bestellt. Dies ist eine riesige Miniatureisenbahnanlage,

die sowohl für jung als auch für alt etwas ist. Auf Grund der Wartezeiten von bis zu 6 Stunden (!) ist eine Reservierung unbedingt zu empfehlen, da man dann direkt eingelassen wird.

Zum Abschluss des Wochenendes in Hamburg machten wir eine Hafensrundfahrt, wobei wir leider nicht die Speicherstadt vom Wasser aus sehen konnten, da gerade Ebbe war und daher keine Boote in die seichten Kanäle der Speicherstadt führen. Doch die großen Containerschiffe im Überseehafen entschädigten dafür. Am Sonntagmorgen mussten wir uns dann von Hamburg verabschieden. In den drei Tagen hat sich Hamburg uns von der besten Seite gezeigt, was nicht zuletzt auf das wundervolle Wetter, die schöne Ferienwohnung und die niedlichen Haustiere zurückzuführen war. Natürlich gibt es noch so vieles mehr zu sehen, wie die Reeperbahn, die Außen- und Binnenalster oder das Schanzenviertel, was aber leider in der kurzen Zeit nicht zu schaffen war.

*Ina Markgraf,  
Studentin der Fachhochschule Erfurt*

**Unsere Gästewohnung:**  
Erfurt – Wohngebiet Rieth  
Györer Straße 2/Z81  
(3 Raumwohnung,  
für max. 6 Personen)



## HERZLICHSTE GLÜCKWÜNSCHE

*Wir wünschen all unseren Mitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.*

### ZUM 75. GEBURTSTAG

Brigitte Löscher  
Hedwig Heidrich  
Siegfried Scheibe  
Gisela Höno  
Klaus Michi  
Luise Schramm  
Karola Klausnitzer  
Renate Fischer  
Barbara Vingert  
Manfred Kräßner  
Annemarie Kaiser  
Eva Oberländer  
Christa Weber  
Erika Wellmann  
Christa Schatz  
Irene Ohorn  
Ingeborg Guth  
Fritz Nিকেleit  
Günter Machalet  
Christa Quitt  
Gisela Gebhardt

Christa Zernik  
Reinhard Nitschke  
Edith Fischer  
Dietlind Deubler  
Ernst-Henning Hennig  
Josef Katzenberger  
Hannelore Feige  
Irmgard Staufenbiel  
Jürgen Driese  
Maria Otto  
Gerhard Oesterlein  
Anna-Luise Ruttman

### ZUM 80. GEBURTSTAG

Maria Gabel  
Dr. Siegfried Bergner  
Thea Reinhardt  
Elisabeth Mai  
Günter Schott  
Anneliese Brodmeier  
Irmgard Nehmke  
Alfred Bachmann

Anton Bachmann  
Eberhard Wintjes  
Albert Schwarz  
Ruth Ortmann  
Armin Mühle  
Waltraud Fundheller  
Lidia Riehl  
Hedwig Otto  
Annelies Lauschmann  
Ursula Schwarz

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Christa Findeisen  
Hedwig Brunke  
Käthe Wolf  
Erika Beyer  
Ursula Hergenhan  
Ruth Lesner  
Elisabeth Schmidt  
Werner Bennewitz  
Gisela Dietrich

### ZUM 90. GEBURTSTAG

Karl Anschütz  
Gertrud Nöll  
Harry Metz  
Elsa Scholze  
Hans Joachim Zerche  
Werner Barthelmes

### ZUM 95. GEBURTSTAG

Helene Sauer



## MIETANGEBOT:

### Große 5-Raum-Wohnung für Familien

Sauerdornweg 11, 2. OG

Wohnfläche: ca. 115,15 m<sup>2</sup>  
Grundmiete: 644,00 €  
Nebenkosten: 220,00 €

Vermieter: Thomas Schmidt  
Tel.: 7472-231  
[thomas.schmidt@wbg-erfurt.de](mailto:thomas.schmidt@wbg-erfurt.de)

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und  
Genossenschaftsanteile von 1350,00 €



## HERZLICH WILLKOMMEN – unseren kleinen und jüngsten Mietern



**Mia Sofie Ostermann**  
geb. 26.03.2011



**Lilly Niemann**  
geb. 10.06.2011

Ein Kind macht das Haus glücklicher,  
die Liebe stärker,  
die Geduld größer,  
die Hände geschäftiger,  
die Nächte länger,  
die Tage kürzer und  
die Zukunft heller.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen dem Nachwuchs alles Gute.



**Justin Fuchs**  
geb. 17.07.2011

Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift im Wert von 30,-€ auf Ihrem Mietenkonto erkenntlich zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen an: Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG, Annette Zander, Johannesstr. 59, 99084 Erfurt.



## Auswertung – Suchrätsel im WbG-echo Nr. 102/11

Liebe Leser,  
war unser Rätsel zu schwer? Insgesamt hatten sich leider nur vier Genossenschafter an unserem etwas anderen Suchrätsel beteiligt.  
Bei der Auswertung mussten wir fest-

stellen, dass niemand die gesuchten 11 Couchen gezählt hatte.

S C H A D E

Jutta Kootz  
Sekretärin Marketing/Vermietung

## MIETER WERBEN MIETER

Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 Euro. Allerdings unter der Voraussetzung, dass auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind. Ist dieser Tatbestand erfüllt, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Mo-

nat die Prämie gutgeschrieben. Informationen über unsere Genossenschaft sowie aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de)

**Und so funktioniert's:** Füllen Sie den nebenstehenden Coupon aus und senden ihn an unsere Geschäftsstelle zu Händen Frau Jutta Kootz. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter der Telefonnummer 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Ich,

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**habe Interesse geweckt bei:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Wohnungsbau  
Genossenschaft  
Erfurt.  
mehr als ein Zuhause

echo – Ausgabe 103 – Oktober 2011

# FARBEN LEHMANN

DER ERFURTER FACHMARKT

Qualität seit über 70 Jahren

...für Macher, Maler, Handwerk & Industrie

## Farb- und Tapetenberatung

z.B. mit den **neuen  
Tapetenkollektionen**

von ESPRIT und SCHÖNER WOHNEN  
für die neue Zimmergestaltung bei  
Familie Müller.

## Ihr Erfurter Fachmarkt für...

### Fachberatung inkl. Aufmaß und Mengen- berechnung

z.B. für die Renovierung des Wohn-  
zimmers bei Familie Schmidt.

### Mischen von Farben

z.B. nach Vorgaben von Frau  
Eberhardt für ihre Wellnessoase.

### ausführende Malerarbeiten

z.B. in der neuen Küche von  
Frau Kunze.



bargehdlos bezahlen  
einfach & bequem



kostenlos  
direkt vor der Tür



Wir liefern, kein Problem und  
wenn Sie wünschen, beraten  
wir Sie auch bei Ihnen zu Hause



für PKW, Ntz, Land-  
& Baumaschinen  
wir fertigen Spraydosen



Sofort-Service  
Farben, Lacke, Putze,  
Lasuren, uvm.



Sofort-Service  
Industrielacke 1K, 2K,  
Epoxi, uvm.



### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07.30 – 19.00 Uhr  
Samstag: 07.30 – 13.00 Uhr

### Kontakt:

Am Kühlhaus 6 | 99085 Erfurt  
Telefon: 0361/6 42 15 13 | E-Mail: info@farben-lehmann.de